

SCHAFFUNG EINER KULTUR DER EFFEKTIVEN KOMMUNIKATION IN BILDUNG UND ERZIEHUNG

Stärkung von Resilienz und Steigerung des Wohlbefindens durch effektive Kommunikation

Im Rahmen des Projekts **Stärkung von Resilienz durch inklusive Bildungssysteme** (BRIES) wurde untersucht, welche Auswirkungen die COVID-19-Pandemie auf die Bildungssysteme in Europa hatte, welche Erkenntnisse gewonnen wurden und wie die Krise als Chance genutzt werden kann, um die Resilienz zu stärken und das Wohlbefinden zu steigern.

Bei einer ausgeprägten Kultur der effektiven Kommunikation werden die Resilienz und das Wohlbefinden von Lernenden, Familien, Lehrpersonen und Schulgemeinschaften gefördert. In Krisenzeiten werden dadurch die Risikofaktoren für alle verringert.

Durch eine Kultur der effektiven Kommunikation in Bildung und Erziehung werden Interessenvertreter bei Folgendem gefördert und unterstützt:



Bereitstellung von sicheren und geschützten psychosozialen Lernumgebungen



proaktives Handeln, Bereitschaft für den Einsatz in psychosozialen Notfällen



Vernetzung innerhalb von Gemeinschaften zur Unterstützung von Lernenden und Familien



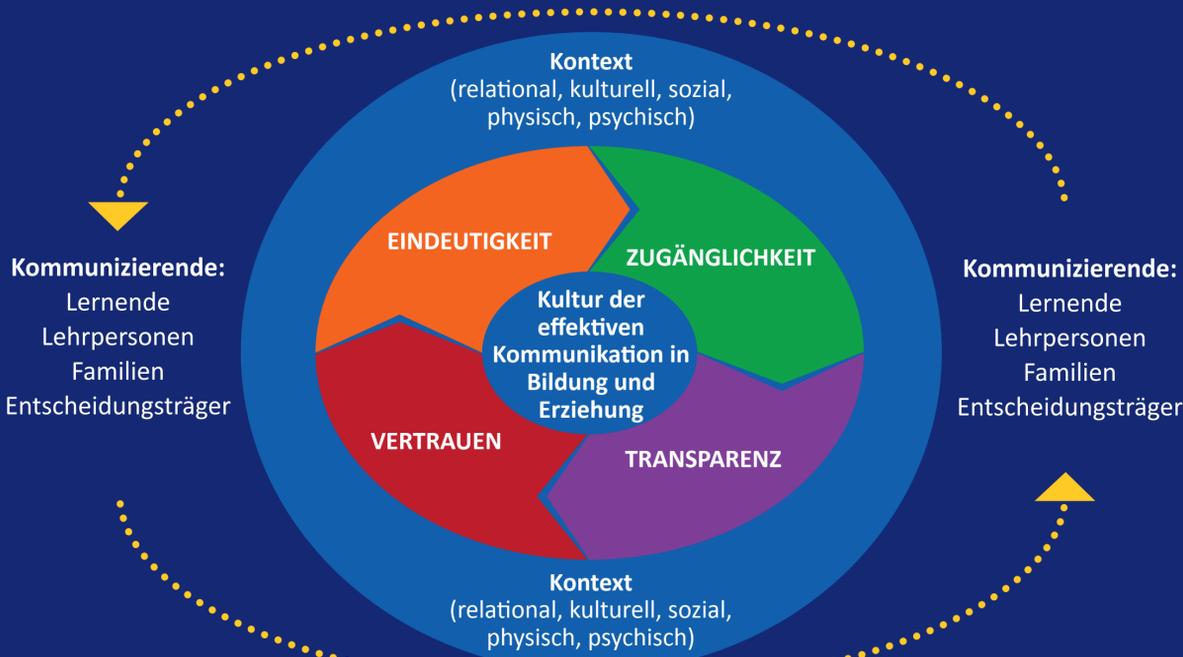
Verwendung von effektiver Kommunikation zur Erfüllung der Bedürfnisse aller Lernenden

Kernelemente der effektiven Kommunikation



Das Modell für die **Schaffung einer Kultur der effektiven Kommunikation in Bildung und Erziehung** sieht eine bidirektionale Mehrkanalkommunikation vor, bei der verschiedene Arten der Kommunikation per Internet und der persönlichen Kommunikation möglich sind. Anhand der Kernelemente wird die wesentliche Grundlage für die effektive Kommunikation beschrieben, wobei verschiedene Kontexte berücksichtigt werden und mehrere Kanäle zum Einsatz kommen.

Mehrkanalkommunikation



Mehrkanalkommunikation

Das Modell für die Schaffung einer Kultur der effektiven Kommunikation in Bildung und Erziehung ist mit einem Rahmen für Wohlbefinden verknüpft. Bei diesem Rahmen dienen die Kernelemente als Faktoren, mit deren Hilfe bestehende Kommunikationsressourcen in eine effektive Kommunikation umgewandelt werden.

Bei der Umsetzung einer effektiven Kommunikation schaffen Interessenvertreter aus Bildung und Erziehung eine Kultur der effektiven Kommunikation unter Beteiligung aller Akteure innerhalb der Bildungsumgebung. Dies wiederum führt zu einem gesteigerten Wohlbefinden und zu einer Stärkung der Resilienz aller Beteiligten, und zwar auch im Hinblick auf Krisen.



Entscheidungsträger werden aufgefordert, ein Fazit zu den Herausforderungen zu ziehen, mit denen sie während der Pandemie in Bezug auf Kommunikationsstrukturen und -prozesse konfrontiert waren, und Wege aufzuzeigen, wie diese Prozesse optimiert werden könnten.

Mit der Etablierung einer Kultur der effektiven Kommunikation in Bildung und Erziehung werden Entscheidungsträger darin unterstützt, die Bedürfnisse aller Lernenden zu erkennen und zu erfüllen.

Weitere, vertiefende Einblicke in die Art und Weise, wie Krisen mithilfe einer effektiven Kommunikation in Bildung und Erziehung leichter bewältigt werden können, sind im **Leitfaden für die Schaffung einer Kultur der effektiven Kommunikation in Bildung und Erziehung** nachzulesen. Dieser Leitfaden steht auf der Website der Agentur zum Download bereit.

Weitere Informationen zum BRIES-Projekt sind in dem eigens dafür eingerichteten Webbereich zu finden:

www.european-agency.org/activities/BRIES

© European Agency for Special Needs and Inclusive Education 2024

